

## **Antrag**

**der Abgeordneten Martin Sichert, Jörg Schneider, Dr. Christina Baum, Kay-Uwe Ziegler, Thomas Dietz, Carolin Bachmann, Jürgen Braun, Frank Rinck, Martin Reichardt, Gereon Bollmann, Marc Bernhard, Dr. Malte Kaufmann, Jörn König, Barbara Lenk, Edgar Naujok und der Fraktion der AfD**

### **Gesundheitliche Beeinträchtigungen durch Windenergieanlagen sofort erforschen und minimieren**

Der Bundestag wolle beschließen:

I. Der Deutsche Bundestag stellt fest:

Es liegen deutliche Hinweise auf gesundheitsschädliche Auswirkungen von Windenergieanlagen vor. In der Nähe von Windenergieanlagen wohnende Bürger schildern Symptome wie eine Zunahme von Schlaflosigkeit, Kopfschmerzen, Schwindelgefühlen, Konzentrationsschwierigkeiten, Tinnitus, Antriebslosigkeit, Blutdruckanstieg und Herzrhythmusstörungen nach Errichtung der Anlagen.<sup>1</sup>

Jede Windkraftanlage emittiert Infraschall, d. h. Schallwellen im für den Menschen nicht hörbaren Frequenzbereich unter 20 Hertz.<sup>2</sup> Eine Untersuchung der Johannes-Gutenberg-Universität Mainz wies nach, dass durch die Einwirkung von Infraschall die Kraft von isolierten Herzmuskelzellen geschwächt wird.<sup>3,4</sup> Durch Einwirkung von Infraschall wurden mit Hilfe der funktionellen Magnetresonanztomographie (fMRI) Reaktionen im Gehirn dokumentiert.<sup>5</sup>

Ein französisches Gericht (Cour d'appel de Toulouse<sup>6</sup>) hat am 8. Juli 2021 unter dem Aktenzeichen 20/01384 letztinstanzlich klagenden Anwohnern von Windenergieanlagen Recht gegeben und ihnen wegen erlittener gesundheitlicher Beeinträchtigungen eine Entschädigung von 110.000 Euro zugesprochen.<sup>7</sup>

---

<sup>1</sup> [https://www.focus.de/gesundheit/ratgeber/klagen-gegen-betreiber-windraeder\\_id\\_10914379.html](https://www.focus.de/gesundheit/ratgeber/klagen-gegen-betreiber-windraeder_id_10914379.html)

<sup>2</sup> <https://www.aerzteblatt.de/archiv/205246/Windenergieanlagen-und-Infraschall-Der-Schall-den-man-nicht-hoert>

<sup>3</sup> <https://mainzund.de/brisante-mainzer-studie-infraschall-von-windraedern-herzleistung-vahl/>

<sup>4</sup> <https://pubmed.ncbi.nlm.nih.gov/34213448/#:~:text=Conclusions%3A%20Exposure%20to%20high%20levels,account%20when%20considering%20environmental%20regulations>

<sup>5</sup> <https://journals.plos.org/plosone/article?id=10.1371/journal.pone.0174420>

<sup>6</sup> [https://www.lemonde.fr/planete/article/2021/11/08/un-couple-de-riverains-d-un-parc-eolien-obtient-reparation-de-la-justice-pour-alteration-de-leur-etat-de-sante\\_6101404\\_3244.html](https://www.lemonde.fr/planete/article/2021/11/08/un-couple-de-riverains-d-un-parc-eolien-obtient-reparation-de-la-justice-pour-alteration-de-leur-etat-de-sante_6101404_3244.html)

<sup>7</sup> <https://www.stern.de/digital/technik/schock-fuer-die-windenergie-paar-erhaelt-110-000-euro-entschaedigung-wegen-turbinensyndrom-30908176.html>

Das Umweltbundesamt zur Problematik: „Derzeit fehlen noch Langzeitstudien, die über chronische Effekte nach langjähriger niederschwelliger Infraschallbelastung Aufschluss geben könnten.“<sup>8</sup>

II. Der Deutsche Bundestag fordert die Bundesregierung auf,

gesundheitsschädliche Auswirkungen von Windenergieanlagen endlich erforschen zu lassen und die Ergebnisse anschließend gegebenenfalls im Sinne effektiven Gesundheitsschutzes zu berücksichtigen.

Berlin, den 25. Juli 2022

**Dr. Alice Weidel, Tino Chrupalla und Fraktion**

---

<sup>8</sup> [https://www.umweltbundesamt.de/sites/default/files/medien/1968/publikationen/161128\\_uba\\_position\\_windenergiegesundheit.pdf](https://www.umweltbundesamt.de/sites/default/files/medien/1968/publikationen/161128_uba_position_windenergiegesundheit.pdf) – S. 4

## Begründung

In der Antwort auf eine Kleine Anfrage der AfD-Bundestagsfraktion<sup>9</sup> verwies die Bundesregierung selbst auf eine Publikation<sup>10</sup> zum aktuellen Forschungsstand. Dort wird die Datenlage zur Bewertung der Auswirkungen von Windkraftanlagen auf den Schlaf und langfristige gesundheitliche Auswirkungen angesprochen und explizit größere Studien an Standorten mit unterschiedlichen Gegebenheiten und mit einer Vorher-Nachher-Komponente (prospektive Kohorte) empfohlen.

Im Sinne eines effektiven Gesundheitsschutzes dulden diese Forschungsanstrengungen nun keinen Aufschub mehr.

---

<sup>9</sup> Bundestagsdrucksache 19/10854

<sup>10</sup> Van Kamp I., van den Berg F.: Health Effects Related to Wind Turbine Sound, Including Low-Frequency Sound and Infrasound. Acoustics Australia, 2017: p. 1 – 27. <https://doi.org/10.1007/s40857-017-0115-6>

